

Von: Feid Katharina, IFB Eigenschenk GmbH  
<Katharina.Feid@eigenschenk.de>  
Gesendet: Dienstag, 20. September 2022 10:51  
An: Daniel Seitz  
Betreff: Projekt Alberzell-Ost - Ergebnisse der Probe-Simulationen  
Anlagen: Probe-Simulation Süd.JPG; Probe-Simulation Ost-West.JPG

Sehr geehrter Herr Seitz,  
nachstehend finden Sie eine Erläuterung zur Probe-Blendsimulation für das Projekt Alberzell-Ost:

Durchgeführt wurden die Probe-Berechnungen mit folgenden Eingangsdaten

1. Probe-Simulation: Süd (180° Nordazimut)
2. Probe-Simulation: Ost/West (+/-90° Nordazimut)

Neigung: 25°, entspricht einer Oberkante von 3,40 m und Unterkante = 0,80 m über GOK (freie Belegung)  
Gelände: Der Standort der geplanten PV-Freiflächenanlage bewegt sich in einer Höhenlage zwischen 512 und 519 m ü. NHN, als digitales Geländemodell wurden die Höhenpunkte mit einer Gitterweite von 5 x 5 m von der Bayerischen Vermessungsverwaltung herangezogen.

Beurteilungskriterien:

Nach den allgemeinen Beurteilungskriterien für Verkehrswege sollte der Abweichwinkel (zwischen Reflexionsstrahl und Hauptblickrichtung der Fahrer/innen) > 30° sein, um Blendungen aus fachgutachterlicher Sicht als nicht störend werten zu können.

Eine erhebliche Belästigung durch Blendung an schutzwürdigen Räumen (Wohnräume, Büroräume oder Terrassen) kann dann vorliegen, wenn eine tägliche Blenddauer von 30 Minuten sowie eine jährliche Blenddauer von 30 Stunden überschritten wird (LAI 2012).

Ergebnisse:

1. Simulation: Süd (180° Nordazimut)

Wohngebiet Alberzell

Für das Wohngebiet können laut der Probe-Simulation Blendungen auftreten, jedoch unterschreiten diese im Maximum eine tägliche Blenddauer von 30 Minuten sowie eine jährliche Blenddauer von 30 Stunden, was laut der LAI keine erhebliche Belästigung durch Blendung darstellen würde.

Kreisstraße PAF 1

Unsere Berechnungen ergaben einen Abweichwinkel von > 30° zwischen Reflexionsstrahl und Hauptblickrichtung des Fahrzeugführers in Fahrtrichtung Nordwest sowie Südost. Diese Blendungen sind somit als unkritisch einzustufen.

2. Simulation: Ost/West (+/-90° Nordazimut)

Wohngebiet Alberzell

Für das Wohngebiet wird am Wohngebäude „Singenbacherstraße 18“ die jährliche Blenddauer von 30 Stunden überschritten.

Die meisten Blendstunden pro Jahr weist die Südostfassade am Wohngebäude „Singenbacherstraße 18“ auf. Die jährliche Blendzeit beträgt ca. 35 Stunden. Dies stellt laut der LAI eine erhebliche Belästigung durch Blendung dar.

Kreisstraße PAF 1

Für die Kreisstraße treten laut Probe-Simulation voraussichtlich keine Blendungen auf.

Fazit: Bei der Süd- Variante werden die Richtlinien für das Wohngebiet sowie für die Kreisstraße eingehalten. Bei der Ost/West Variante werden die Schwellenwerte der LAI-Richtlinie für das angrenzende Wohngebiet überschritten.

Hierbei handelt es sich um eine Probe-Simulation, die genaue Blendwirkung müsste anhand eines Modullageplans überprüft werden.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße  
Katharina Feid M. Sc.



**IFB Eigenschenk GmbH**  
Mettener Straße 33 | D-94469 Deggendorf  
Postanschrift: Postfach 15 64 | 94455 Deggendorf  
Tel. +49 991 37015-407 | Fax +49 991 33918  
Katharina.Feid@eigenschenk.de | www.eigenschenk.de



Sitz der Gesellschaft: Deggendorf  
Amtsgericht Deggendorf | HRB 1139  
Geschäftsführer: Dr.-Ing. Bernd Köck (Vorsitz) |  
Dipl.-Geol. Dr. Roland Kunz

Probe-Simulation Ost-West.JPG



